

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis... Redaktion und Expedition... Haupt-Filiale Dresden... Haupt-Filiale Berlin...

Anzeigen-Preis... Kellern unter dem Redaktionsbureau... Annahmefrist für Anzeigen... Druck und Verlag von G. Pöhl in Leipzig.

Nr. 12.

Donnerstag den 8. Januar 1903.

97. Jahrgang.

Ausgabestellen des Leipziger Tageblattes

von welchen daselbe zu dem Abonnementspreise von 1.10 monatlich...

- Im Zentrum: Ernst 18, C. F. Schuber's Nachf., Kolonialwarenhandl., Rastbachstr. 14, E. Wöhe, Cigarrenhandl., Ritterstr. 4, Rindische Buchhandlung und Buchbind., Leipzig.

Der Kampf um den Zolltarif und die parlamentarische Aktionsfähigkeit und Ordnung.

Unter dieser Überschrift hat der Reichstagsabgeordnete Dr. Sattler im „Dannover. Anz.“ drei Artikel veröffentlicht, die voraussichtlich in der Provinz Hannover, wo nach den Neuerungen einiger Parteien...

lassen können, aber selbst nicht mittun. Das verrät so wenig Mut und Ueberzeugung, daß ich gar nicht darüber reden will. Wenn die nationalliberale Fraktion der Ueberzeugung war, daß zur Durchführung des Zolltarifs der Antrag v. Kardorff das notwendige und geeignete Mittel sei...

waltung ist eine der ersten Forderungen gewesen, welche der Liberalismus überhaupt erhoben hat. Das wird niemand bestreiten können, der sich nationalliberal nennt, auch wenn er hier und da eine einzelne Maßnahme lieber anders gesehen hätte.

Deutsches Reich.

+ Berlin, 7. Januar. (Die Sozialdemokratie in den Großstädten und „die Feiler der Gegner“) Eine Rede über das fünfzigjährige Jubiläum der christlich-sozialen Partei in Berlin...

Feuilleton.

Friedrich von Esmarch.

Ein Lebensbild zu seinem 80. Geburtstag. Von Georg Hoffmann-Riel.

Es war am 3. Januar des Jahres 1823, als sich im freundlich geschmückten Operationsaal der chirurgischen Klinik zu Kiel eine häusliche Gesellschaft von Medizinem, akademischen Lehrern, praktischen Ärzten und jungen Studierenden versammelt hatte...

hatte, ist der Hauptknoten nach in Erfüllung gegangen; denn am 3. Januar beschließt Friedrich v. Esmarch sein achtzigstes Lebensjahr. Wieder haben die näheren Freunde des großen Gelehrten zur Feier geehrt, und wieder wird es ihm an bezüglichen Glückwünschen und Ehrenreden Rundungen aus allen Teilen nicht nur Deutschlands, sondern auch von diesseits und jenseits der Dazane nicht fehlen.

praktische Tätigkeit des Chirurgen ferner zu ermächtigen, so hat Esmarch damit keineswegs sein Interesse für die Wissenschaft, für die er Beharrliches leistete, eingebüßt. In seiner Villa auf dem Terrain der akademischen Heilanstalten, die ihm auf Lebenszeit übertragen worden ist, vermag er sich über alles Interessante auf dem Vorlesenden zu erhalten, was in seiner unmittelbaren wissenschaftlichen Umgebung vorgeht, und er findet hier jederzeit erspöndendes Material, um sich auch über die Fortschritte seiner Wissenschaft im weitesten Rahmen zu orientieren.

Pflichtbewußtsein, das sein Berufsleben im Dienste der leidenden Menschheit in tiefem Eingefallen von ihm forderte. Dort aber, wo die von Aufbruchgrün umrahmte, lachende, blaue Chloëföhre des Menschen Sinne sonntig erhebt und seine Gedanken höchsten hinaus, sprudelt auch für Esmarch, der bis zu seinem fünfzigsten Lebensjahre das Hienaburger Gymnasium besuchte, die Quelle, aus der er die zweite Seite seiner Persönlichkeit bezieht, die Freude und Genußfähigkeit für alle besseren und harmonischen Darbietungen des Talents.

ihre Wählerzahl mehr als verdoppelt haben. In den übrigen Kreisen hat sich das Bürgerrecht Berlin noch sehr weiter ausgedehnt, obwohl auch in ihnen die Zunahme der Wählerzahl vor allem der Sozialdemokratie zu gute gekommen ist.

Berlin, 7. Januar. (Telegramm.) Bei gestrigen Abstimmungen über den Entwurf des Reichsstaats für 1903 vor. Das Blatt bemerkt dazu: Bei Schaffung von 3000 Stellen durch den Etat für 1903 erforderte sich die Befreiung von 1. April 1902 bis einschließlich 30. Juni 1906 die Befreiung bestanden hatten; am 1. Januar 1903 sind die Stellen mit einem Dienstalter von 25. September 1896 an der Reihe. Von den nun zu schaffenden 3000 Stellen entfallen 2500 auf die Militärs, 1142 auf die Zivilbeamten und 258 auf die einjährige Militärschulen. Unter Umständen wird der durch den natürlichen Abgang (Tod, Ausscheiden, Pensionierung) freiwerdenden Stellen werden am 1. April 1903 etwa 1250 bis 1275 Stellen aus der Klasse der Zivilbeamten zur Ersatzung freigestellt. Von den nun zu schaffenden 3000 Stellen entfallen 2500 auf die Militärs, 1142 auf die Zivilbeamten und 258 auf die einjährige Militärschulen.

Berlin, 7. Januar. (Telegramm.) Die Nordh. Hg. meldet: Der Kaiser verließ den von ihm abberufenen sibirischen Gesandten Grafen von Sibirsk. Von einem Krankheitsfall in der kaiserlichen Familie berichten die Berliner Blätter folgendes: Die Überführung des kaiserlichen Hofjägers vom Neuen Palais nach dem Berliner Schloss war für Freitag, den 3. Januar, festgelegt; der Kaiser ist aber mit dem älteren Prinzen, dem Prinzen Joachim und der Prinzessin Viktoria Luise unvermerkt schon am Sonntag abend nach Berlin übergeführt, während der Kaiserin mit den Prinzen Oskar und August Wilhelm vorläufig im Neuen Palais bleibt. Die Kaiserin wird zur Krankenpflege zurückbleiben, dem vierzigjährigen Prinz Oskar ist an der Waiserei erkrankt und muß das Bett hüten. Man vermutet, daß diese Krankheit sich auch bei dem Prinzen August Wilhelm, der am 28. Januar 16 Jahre alt wird, einstellen könnte, weil er mit seinem Bruder im Neuen Palais zurückbleiben wird, während die übrigen Familienmitglieder, nach einer Übertragung der Krankheit auszuweichen, nach Berlin überführt werden. Die Krankheit des Prinzen Oskar nimmt einen verhältnißmäßig normalen Verlauf.

wordenem chirurgischen Tätigkeit abzugeben. Nach dem Wundheilstand von Waimoe nach Kiel zurückgekehrt, promovirte Gomar als Militärschirurg erster Klasse und Adjutant Simoners, dessen Tod er bekanntlich in erster Ehe befehligte, am 7. Oktober 1840, habilitirte sich gleichzeitig als Privatdocent, wurde als solcher demilitarisiert, allerdings nur pro forma, insbesondere und trat am 8. August 1850 ab als Oberarzt Dienst in der schleswig-holsteinischen Armee bis zu deren am 12. Mai 1851 erfolgter Auflösung. So hatte sich Gomar während des ganzen Lösungsweges begonnen, aber resultatlos verlaufenen Erhebungsdienstes als getreuer Sohn seiner Heimat bewährt; und ein echter Schleswig-Holsteiner ist er geblieben bis auf den heutigen Tag, ungradig aber vielmehr gerade wegen seiner patriotischen Liebe zum großen deutschen Vaterlande, dem er seine besten Mannesjahre gewidmet hat. Der Name Friedrich von Gomar ist inwieweit in alle deutschen Gauen, in alle Länder der civilisierten Welt hinangedrungen; von den Thronen der Könige und von den Thronen der Wissenschaft sind dem Gelehrten ungezählte Ehrentitel und Auszeichnungen zu teil geworden; durch seine zweite Ehe trat er in verwandtschaftliche Beziehungen zum deutschen Kaiserthum; aber treu wie zu Kaiser und Reich bewährt er sich auch dem Boden und dem Volk, aus dem er erwachsen; und wenn dieses Volk die Reife seiner Erinnerungen an die eigene mühsame Vergangenheit begehrt, so steht ein Gomar nicht unter den Lebenden.

Am ersten Jahre nach dem Ende des ersten schleswig-holsteinischen Krieges erweiterte er damals noch nicht dreißigjährige seine Kenntnisse auf Reisen, die ihn nach Prag, Wien, Paris und Brüssel führten, kehrte 1852 nach Kiel zurück, wurde, zu unanerkennung der dänischen Regierung, die Hofmediziner war, die Verdienste des tüchtigen Mannes anzuerkennen, 1854 provisorischer, später ordentlicher Direktor der chirurgischen Klinik, und am 7. Oktober 1857 endlich verließ man dem ehemaligen

hätte man erwarten müssen, daß 3000 etatsmäßige Stellen vorgeschlagen würden. Die „Deutsche Post“ fordert darum die Beamten auf, durch schlesische Ableistung von Leistungen an den Reichstag für die Erhöhung dieser Etatsposition Sorge zu tragen.

Berlin, 7. Januar. (Ein Versehen des Gesetzgebers.) Auf ein merkwürdiges Versehen in dem am 1. April 1903 in Kraft tretenden neuen Seemannsordnung vom 2. Juni 1902 weilt der Jahresbericht der Hamburger Handelskammer hin. In Uebereinstimmung mit dem bisherigen § 41 der Seemannsordnung bestimmt der § 52 des neuen Gesetzes, daß, wenn das Schiff länger als zwei Jahre im Auslande ist, die seit zwei Jahren im Dienste befindlichen Seeleute eine Lohnerbhöhung erhalten. Am zweiten Absatz ist die Art der Lohnerbhöhung näher bestimmt; so erhält der Schiffsjunge zunächst die Hälfte der Lohnmatrosen, später die des Vollmatrosen, und die Dauer für die übrige Schiffsmannschaft steigt jährlich um ein Fünftel. Während nun aber bei der Erhöhung des Schiffsjungen und der übrigen Schiffsmannschaft als Ausgangspunkt der Beginn des „dritten“ Jahres festgesetzt werden ist, ist beim Vollmatrosen gesagt, daß er die Erhöhung vom Beginn des „zweiten“ Jahres erhält. Das bildet entschieden einen Widerspruch zum Absatz 1, welcher ganz allgemein auspricht, daß die Erhöhung für jeden Schiffsmann erst nach Ablauf von zwei Jahren eintreten solle. Die Fassung des Gesetzes ist um so auffälliger, als der Paragraph fast unverständlich und dem alten Gesetz übernommen worden und es dort ganz korrekt gefaßt ist. Jedem ein Zweifel dafür, daß es sich hier um eine unabsichtliche Änderung des bisherigen Rechtszustandes handelt, findet sich in den gesetzgeberischen Materialien nicht. Daraus erhellet es ferner, daß hier ein Versehen vorliegt, ein Druckfehler, vorliegt, der aber bei dem scheinbaren Widerspruch zwischen dem letzten Absatzigen leicht zu einer Falschinterpretation führen kann. Mit Rücksicht darauf hat die Hamburger Handelskammer auf Veranlassung des Secretärs Hamburger Needer beim Reichstag den Erlass eines Verordnungsartikels angetragen.

Berlin, 7. Januar. (Telegramm.) Bei gestrigen Abstimmungen über den Entwurf des Reichsstaats für 1903 vor. Heute, am Montag, der Kaiserin Augusta, legte der Kaiser einen Antrag im Reichstag zu Charlottenburg nieder, bezieht sich auf die Aufhebung des Reichsstaats für 1903, welche dem Reichstag vorgelegt ist. Auf der Reise nach Hannover, welche der Kaiser morgen antworten geseht, werden sich im Gefolge befinden Ober-Hof-Marshall Graf von Goltz, Generalmajor General von Scharlowitz, General-Adjutant Generalleutnant von Schell, Hauptmann Major von Fredeburg, Ober Hof-Kapellmeister Graf von Hülsen-Haeseler, Stellvertreter des Grafen des Reichsstaats Ober-Regierungsrat von Salentin, Ober-Stallmeister Graf von Wedel, Leibarzt I. C. Stabarzt Dr. Richter.

Berlin, 7. Januar. (Telegramm.) Die Nordh. Hg. meldet: Der Kaiser verließ den von ihm abberufenen sibirischen Gesandten Grafen von Sibirsk.

Dem Vernehmen nach soll der Kaiser am 1. Januar 1903 eine Reise nach Hannover machen. Der Kaiser wird nach dem Reichstag nach Hannover reisen, um dem Reichstag zu Charlottenburg niederzulegen, welche dem Reichstag vorgelegt ist. Auf der Reise nach Hannover, welche der Kaiser morgen antworten geseht, werden sich im Gefolge befinden Ober-Hof-Marshall Graf von Goltz, Generalmajor General von Scharlowitz, General-Adjutant Generalleutnant von Schell, Hauptmann Major von Fredeburg, Ober Hof-Kapellmeister Graf von Hülsen-Haeseler, Stellvertreter des Grafen des Reichsstaats Ober-Regierungsrat von Salentin, Ober-Stallmeister Graf von Wedel, Leibarzt I. C. Stabarzt Dr. Richter.

Die Leiter des Kriegswissenschaftlichen Hofinstituts, die die Organisation der Kriegswissenschaften betreffen, sind durch den Kaiser am 1. Januar 1903 in den Ruhestand versetzt worden. Die Leiter des Hofinstituts sind durch den Kaiser am 1. Januar 1903 in den Ruhestand versetzt worden. Die Leiter des Hofinstituts sind durch den Kaiser am 1. Januar 1903 in den Ruhestand versetzt worden.

„Injuranten“, der sich, wie es in der Besetzungsurkunde heißt, als „auswärtiger Arzt und Lehrer“ hervorragen, die ordentliche Professor für Chirurgie. Was die seiner medizinischen Fakultät durch diese Ernennung gewonnen, ist der lebenden Generation bekannt genug, um eine eingehende Besprechung überflüssig zu machen; bekannt aber auch ist die Popularität, die der gewandte Chirurg sich durch seine vielen glücklichen Operationen zu sichern wußte, und die vielleicht seine flüchtige Kennzeichnung erschöpfen hat, als durch die humorvolle plattdeutsche Dichtung „Vordes Ende“, die Hans Grotz an Gomar zu dessen vierzigstem Geburtstag richtete. Da haben wir der Schmeichelei der alte Meister von Hammer und Amboss, der Vordes Ende und der Steinlocher und halten ein bißchen „Gewandersmann“, wie es so Sitte auf dem Lande, und der Steinlocher erzählt, wie der Professor in Kiel ihm das Bein furtet hat bis auf ein bißchen Dinten. Davon ist schlichter, er wie so ein Doktor „in de lebberem Tadel“ sein Meister frigt und seinem Opfer „in die Reich“; aber Vertrauen hat er zu dem Professor, und — meint er:

Im Krieg ist mal das Feuer inne Man — Ist hin nach Kiel und segt: „Was ein Herr Professor, hier ist he, wenn he kam zu brufen.“ So sagt er — es ist immer zu eu ja — Er hand ist mir will sagt er oken anern (Wagen)? Er hand ist fäher, un id bin ni bang! In von mir hart, her hebt er doch en Stiel.

— Hundert sozialdemokratische Kandidaten sind vorgeschlagen worden. Die „Deutsche Post“ fordert darum die Beamten auf, durch schlesische Ableistung von Leistungen an den Reichstag für die Erhöhung dieser Etatsposition Sorge zu tragen.

— Ende November war gemeldet worden, daß sich unter den Patienten in der Heilstätte am Grabensee die sozialdemokratische Agitation in verstärkter Weise breit mache und daß die dem „Vorwärts“ schreibenden Anstalten die übrigen terrorisierten. Wie das genannte sozialdemokratische Zentralorgan nunmehr feststellt, hat der Vorstand der Heilstätte vom roten Streifen eine Verordnung erlassen, die sich dahin, daß die „Vorwärts“-Kriegspatienten nicht mehr aus der Hand gegeben werden darf; der Empfänger darf das Blatt zwar für seine Person besitzen, jedoch ist es ihm untersagt, irgend eine Nummer weiter zu geben. Daß der „Vorwärts“ auf diesen Befehl zur Dauerleistung sehr unzufrieden ist, ist begreiflich; er sagt, daß durch Erlass solcher Bestimmungen eine stehende soziale Erregung unter den Patienten“ hervorgerufen würde, die einem gebornen Heilfürsorge nur schädlich sein dürfte.

München, 7. Januar. Der Sonntag, dessen Zusammenritt für den nächsten Monat zu erwarten ist, wird ein Festtag ausfallen zu erwarten haben, das die Reichsbeamten auch am dem platten Lande einführen will.

— v. Werra, 7. Januar. Mit der Angelegenheit des hiesigen Kerkersichts hat sich heute auch das Ministerium beschäftigt und einen Vertreter der Kerkersichte, Dr. Schreiber und den Vorsteher des Kerkersichts, Fabrikanten Arno Schlotter gebiert. Eine Einigung ist nicht erzielt worden. Der gesamte Kerkersichtsstand und mit ihm alle Fabrikanten sind der Uebereinstimmung, daß ein Verbot der Kerkersichte vorliegt.

— Trier, 6. Januar. Bischof Dr. Korom protestiert gegen die Errichtung der katholisch-theologischen Fakultät in Straßburg dadurch, daß er, wie mehrere Blätter melden, die Zeit der Ausbildung der Kleriker im Priesterseminar in Trier um ein Jahr verlängert. Er stellt ferner drei Semester dem Studium der Philosophie, die übrigen sieben der Theologie gewidmet werden.

Wuppertal, 6. Januar. Emil Heisch, der Begründer des hiesigen Vereins der freisinnigen Volkspartei, ist am demselben ausgetreten. Er begründet seinen Schritt mit folgendem Schreiben an den Vorstand des Vereins der freisinnigen Volkspartei: „Nach Besprechung der Haltung des Herrn Dr. Krüger bei dem Neuwahlentscheidungs in Straßburg in der letzten Parteiverammlung ist mir eine solche Partei von dem reinen Neuwahlentscheidungs der Parteimitglieder des Vereins, daß ich mich auch mit großer Bedauer, aus dem Verein der freisinnigen Volkspartei in Straßburg austritt.“

Kaiserslautern, 6. Januar. Staatsminister von Brauer ist an Ostern zurückgekehrt.

W. Stuttgart, 6. Januar. Für die am 18. Januar für stattfindende Landtagsversammlung der Deutschen Partei Württemberg ist folgende Tagesordnung festgesetzt: Begrüßung durch den Vorsteher; Geschäftsbericht, erstattet von Prof. Meyer; Bericht des engeren Vorstandes; Bericht des Abg. v. Gey über die Arbeiten des Landtags; Bericht des Abg. Prof. Dr. Hieber über den Reichstag; Vortrag: „Wir und unsere Gegner“ von Dr. Willgenbach; Antworte auf die Besprechungen.

Strasbourg i. G., 7. Januar. (Telegramm.) Bischof Reigen erklärt in einer Ansprache an das hiesige Volk: „Der Bischof“ gegenüber den Angriffen, die in anderen katholischen Blättern gegen die neue katholisch-theologische Fakultät laut geworden sind: Ich beklage die Angriffe sehr, da sie nicht nur dazu beitragen, in die Herzen unserer katholischen Volkselemente und Wirtinnung zu tragen, sondern auch ganz ungerichtet sind und in keiner Weise dem Tatbestande entsprechen. Ich will hoffen, daß die katholischen Blätter nun endlich zu der Einsicht gelangen, daß die Entscheidung auf die katholisch-theologische Fakultät, die vom heiligen Stuhl genehmigt ist, der Vorstehenden und Unvermeidlichkeit wiederprechen, welche die Katholiken dem heiligen Stuhl schuldig sind.

Orient. — In der Frage der Kriegsausgaben erklärt die hiesige russische Presse, daß die vier Jahrgänge, denen die Durchreise der Flotte ist man der Meinung, daß das diesjährige Verpfändungen eingeleitet werden müßte. — Die Zahlung

Zeitansprüche; Kriegsschuld u. a. — In der Frage der Kriegsausgaben erklärt die hiesige russische Presse, daß die vier Jahrgänge, denen die Durchreise der Flotte ist man der Meinung, daß das diesjährige Verpfändungen eingeleitet werden müßte. — Die Zahlung

Zeit voran war auf dem Kampffelde der Menschlichkeit gegen die Schrecken des Krieges. Die Erfahrungen aber, die er während seiner Tätigkeit im Sanitätsdienst der Armee gemacht, hat er nicht ungenutzt für sich behalten, sondern für Mit- und Nachwelt in einer Reihe von Schriften niedergelegt, darunter der „Handbuch der Feldschirurgie“, das als ein unvergängliches Denkmal der Feldschirurgie im Jahre 1873 sieht der nimmer verkündete Forscher vor der deutschen Wissenschaft für Chirurgie seinen berühmten Vortrag über das von ihm entdeckte Verfahren im hiesigen Kaiserreich, der wie ein Feuer die ganze medizinisch-wissenschaftliche Welt durchzog; und nicht abermals neun Jahren war es wiederum Gomar, der die Samaritanerfrage von England nach Deutschland verpflanzte und ihr erst die verdiente Verbreitung über die ganze gekultete Welt brachte. Dieser seiner vollstündigen Schöpfung bringt Gomar noch heute in Kiel ein lebhaftes persönliches Interesse entgegen; und hindert ihn auch kein Alter, wie eben, den Unterricht im Samaritanerdienst bei folger oder jener Korporation selber zu übernehmen; so sagt er doch oft und gern den Einladungen zu ihren Wandern und ist geordnetfalls mit Hut und Zed bei der Hand. Einem Manne von so arbeitsreichem Leben, dessen Tugenden und Erfolge wir nur in aller Kürze skizzieren konnten, darf man den Frieden des Alters gönnen, den er nicht nur weniger in dem am 28. Februar 1872 geschlossenen zweiten Ehe mit der Prinzessin Henriette gefunden hat. In freundschaftlichen Familienkreisen, das Leben und Todher aus erster Ehe ebenso aufrichtig und respektvoll wußten, wie der einzige als Ombudsman dienende Vorkämpfer des neuen Lebenswandels, hat der berühmte Gelehrte seiner kaiserlichen Gattin von jeder treu zur Seite gestanden, anfangs als ständiger Berater; 1887 bei Gelegenheit der Grundsteinlegung zum Nordostkanal wurde ihm vom Kaiser Wilhelm I. der

der am 13. Januar fälligen Rate der Kriegsentwicklungen an Rußland ist geschickt. — Es geht das Gerücht, daß die Flotte von Wonschitz und Leschub abgezogen werden sollen. — Nach einer anderen Meldung wurde im Winterpalais als Zeichen des veränderten Regimes ein Wechsel aller europäischen Botsposten beraten. Es vermute auch, daß demnach ein vollständiger oder teilweiser Ministerwechsel zu gewärtigen sei. — Die Flotte protestierte bei der englischen Botschaft dagegen, daß die Engländer im Widerspruch mit dem Abkommen bezüglich des Hinterlandes von Wenschen-Wden aus dem Thron geräumte Gebiet Kavakavia oder die „neuen Raute“ durchziehen und an zwei Punkten die englische Flagge gehißt haben.

Graf Lambdorsky.

Vom Aussehen des Grafen Lambdorsky in Sofia erhielt die „Rus. W.“ von dort folgende interessante Stimmungsbilder: „Quartier von Habsburg verschiedener Ränge und Grade lebten materiel über den Häuptern des Volkes, die maltesischen Bahnen waren zum Heiden der Trauer der Malteser über das traurige Geschick ihres Vaterlandes mit schwarzem Kreppe umhüllt. Die ganze Stadt war mit russischen und bulgarischen Nationalflaggen, mit bunten Teppichen, die an den Balkons prangen, und mit Porträts der russischen Kaiserpaare geschmückt, und mit grünen Girlanden umwunden waren. Es ist bemerkenswert, daß diese ganze wellenentfesselte Menge, welche dem Grafen beehrte, musterhafte Ordnung bewahrte; bei allen demerke man eine ernste und feierliche Konzentriertheit. Der Graf verfügte sich sofort in den Palast, wo ihn Fürst Ferdinand freudig auf der Treppe empfing. Am demselben Tage fand in der russischen diplomatischen Agentur ein offizielles Diner statt, zu dem auch die Führer aller oppositionellen Parteien geladen waren. Von der Politik sprach Graf Lambdorsky fast mit niemandem, nur mit Korowlow und Geshom (dem Führer der Volkspartei) unterhielt er sich ein wenig über Maltesen.“

Am nächsten Tage war Dejuner beim Ministerpräsidenten Daneto, am Abend Galabier im kaiserlichen Schloß und darauf großer Empfang. Es waren über 200 hervorragende Politiker und Deputierte, darunter viele Malteser, geladen. Beim Empfang sprach der Graf ebenfalls mit niemandem über die Politik, obgleich viele es versuchten, ihm im Gespräch darauf zu bringen. Am demselben Tage, zwischen 7 und 8 Uhr abends, bereitete die maltesische Emigration dem Grafen eine grandiose Ovation. Einige Tausende massenhafter Malteser mit Hadeln und Wappstücken des Hofes des kaiserlichen Schloßes, ließen die Kufe „Guevra“, „Guevra“ das russische Volk, der russische Jar“ ertönen und riefen den Grafen auf den Balkon des Schloßes heraus. Darauf hielt einer von den maltesischen Rednern eine Rede, in welcher er bat, dem russischen Jaren für sein Wohlwollen und die Geduld des Willeits mit den unglücklichen maltesischen Maltern zu danken, Geschiehe, die in seiner Spende von 10 000 Rub. und in der Unterstützung des Grafen zum Ausbruch gekommen seien. Er sagte, daß diese gnädigen Sorgen des russischen Jars eine heilbarer Balkon für die maltesischen Maltern seien. Der Graf sprach mit lauter und klarer Stimme: „Ich dank Ihnen von Herzen“, und verneigte sich dann noch länger Zeit. Dieser Salutus wurde gleichfalls beehrt.

Die russischen Staatsmänner sprechen wenig, handeln dafür aber viel“, sagt einer in der Walle. „Das ist auch besser“, bemerkt ein anderer, „was hat das letzte Vordringen für einen Sinn.“

Wenn einer von unseren Ministern an seiner Stelle wäre, so hätte er das Volk vom Himmel herunter gerettet“, erklärt ein Dritter.

„Aber das ist ja die reine Spinn“, läßt sich in unzufriedenem Tone ein Mann im Hintergrund vernehmen, der höher absteigt gehandelt. „Ich bitte Sie, schon seit zwei Tagen ist Graf Lambdorsky hier und noch hat niemand von uns irgend etwas von ihm erfahren... Mit niemandem spricht er auch nur ein Wort von der Politik... Das er mit dem Fürsten geredet hat... das wissen sie beide allein...“

Ich fürchte diese Unterhaltungen an, um zu zeigen, welchen Eindruck die Jurisprudenz und der Kassationsrat des Grafen Lambdorsky auf das hiesige Volk gemacht. Am demselben Tage seines höchsten Lebensalters stellten sich ihm einzelne maltesische Deputationen aus der ganzen maltesischen Emigration und den verschiedenen Comités vor. Sie alle legten ihm die Bedürfnisse Maltesens dar und führten sich schriftlich über das Minimum an Reformen, welche nach ihrer Ansicht zur Verhütung Maltesens notwendig seien. Graf Lambdorsky machte alle Deputationen darauf aufmerksam, daß es vor allen Dingen notwendig sei, in Maltesen keinen Bestand zu machen, alle Deputationen und alle die russische Regierung herausfordernden Darstellungen zu unterlassen — die Ordnung werde in Maltesen von Rußland nicht durch Kräfte und Revolutionen, sondern durch friedliche und legale Mittel eingeleitet werden; die Willeits Rußlands sei eine beruhigende, die Anordnungen würden niemandem Nutzen bringen.“

(Fortsetzung in der I. Spalte.)

Wendensand verließen. Der vor sechs Jahren, wie wir, Geseigntheit hatte, dem liberalen Dichterscheit des Gomar's bewundern, und dort den unsterblichen Ruhm ausführen und belieren Tamen ausführen, der weiß, daß im Hause Gomar ein zufriedener Kritiker nicht fehlt, der die Freunde der Familie gern in seiner Hand halten läßt, mühen es bürgerliche Kollegen und ein Schüler des Gomar sein, wenn die Prinzessin sich ausgedehnte Lebenswürdigkeit entgegenbringt, oder Vertreter der Arme und Marine, des hohen und höchsten Meiss der Provinz oder gar die Mitglieder des deutschen Kaiserthums, die mit dem Gomar'schen Gepar gewiß nicht im gleichen Dofen verkehren. Heier das Paar „auf dem Kranz“ ein Familienbild zu sein Prinz und Prinzessin Heinrich die ersten, die zum Gattlichen vorfahren, und findet auf dem kaiserlichen Schloß eine Gesellschaft hat, so sind Gomar's gewiß geladen. Niemand verkennt die Kaiserin, wenn sie in Kiel weil, einen Besuch bei der Tante; und auch der Kaiser trifft nicht selten unermüdet zu Fuß in der Villa auf dem „Hofplatz“ ein. Noch heute ist eine lustige Geschichte im Gespräch von einem Damenschloß, das einem schon morgens neun Uhr am Eingang der Villa angelangten Marineoffizier mit Gattin lebendigt die Einzelverdröse, weil ihre Durchlaucht noch nicht empfangt; und als dann der Marineoffizier bot, ihn doch wenigstens anzunehmen, und zwar als den Resten Ihrer Durchlaucht, dem deutschen Kaiser, da man's auch noch nicht; dem freudigen eile das erschrockene Mädchen davon, verkrach sich und kam erst nach geraumer Zeit wieder zum Bescheide.

Ed Kaiser Wilhelm den geistesreichen Forscher und Gelehrten an seinem schätzbaren Gebirgsort verständig begründen wird, steht dahin; aber sicher ist, daß die glückwünschenden Beobachter des Kaisers die ihm weihen werden: des Kaisers und des jungen deutschen Volkes, das den Namen Friedrich von Gomar's seit in Ehren nennen wird.









fahr schwebende Böttger und seine Frau, die schon im tiefsten Schlaf lagen, wurden durch die Kreise der im ersten Stock befindlichen Wohnung durch Herrn Rittergutsbesitzer Klopfer auf Hirschhof gerettet.

B. Wartenberg, 7. Januar. Am Sonntag früh brante im Ortsteil Düttengrund das fräulein Carl Arnold, jetzt Schönerherrliche Knechten, bestehend aus Wohnhaus mit eingeschalteter Ställe, hiesiger Bauart, vollständig nieder.

Waidau, 7. Januar. Die Kirche des Nachbarortes Oberbrunn ist in den letzten Monaten mit 14000 A Kaufmann rekonstruiert, auch mit neuer Orgel und einem Treppenaufgange versehen worden.

Waidau, 6. Januar. In der Chemnitzer Papierfabrik in Eintracht hat gestern ein großer Brand stattgefunden. Der Ausbruch des Brandes erfolgte Sonntag nachmittags gegen 5 Uhr.

Waidau, 6. Januar. Offiziere und Beamte des 134. Infanterie-Regiments, das jetzt in Leipzig liegt und nach dem Herbstausmarsch, wahrscheinlich am 19. September, in Waidau seinen Einzug hält, haben in letzter Zeit sich hier nach Wohnungen umgesehen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Der Stadtrat bringt das durch die Wahl des derzeitigen Stadtrats am 20. Januar erhaltene Kommando Diakoniat an hiesiger Hauptkirche zur Ausübung.

Kud der Sächsischen Schweiz, 7. Januar. Nach der Meldung eines Ueberfelder Jagensatz in der 'Deutschen Zeitung' (Nr. 103/104) soll sich ein Konflikt zwischen dem Bankier und Großindustriellen zusammengekommen haben.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Handwerkerorganisation in Bezug auf die Veranlagung der industriellen Betriebe zum Beitritt der Zwangsmitgliedern gegen die Ansprüche auf die allseitige Beschäftigung zur Ausbildung von Lehrlingen und Ueberwachung der Lehrlingsausbildung in den Fabriken, und gegen eine einseitige Beschäftigung der Handwerker bei der Vergebung von staatlichen und städtischen Submissionsarbeiten; mit Entschiedenheit erklärt.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

aus Gohlis, indem er dem Fabrikdirektor G. in Gohlis gegenüber antrat, er habe als Schiedsmann in Leipzig gearbeitet und für die im Winter ausgeführten Verhandlungen 2000 A zu fordern.

Unter Auschluss der Gesellschaft wurde gegen den 10. Jahre alten Waisen Friedrich W. A. und seine beiden Brüder aus 175 des Reichssteuerzuges verhandelt.

Wegen Verdachtes des Schweren Diebstahls wurde am 8. November der Schlosser Friedrich W. A. verhaftet. Er hatte sich aus dem Gefängnis entlassen, aber von seinem Namen getrennt leben zu wollen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

wichtigen Aemter, v. Ranghous, den Gouverneur von Neu-Guinea, Dr. Rahl, den Universitätsprofessor Dr. Oberhumer-Münster und den Grafen Graf Wallwig.

Tanger, 7. Januar. (Telegramm.) Der britische Insurrekteur der marokkanischen Truppen, Raïd Mac Sean, befindet sich nicht hier, sondern beim Sultan.

Legte Nachrichten. C. H. Berlin, 7. Januar. (Privattelegramm.) Am Geburtstag Kaiser Friedrichs, 18. Oktober, soll nach Bestimmung des Kaisers die Verleihung der Deutschen für Kaiser und Kaiserin Friedrich vor dem Brandenburger Thor in feierlicher Weise stattfinden.

Wien, 7. Januar. (Telegramm.) Unter dem Vorsitz des Kaisers fand heute vormittag in der Hofburg eine längere Beratung über militärische Angelegenheiten statt.

Wien, 7. Januar. (Telegramm.) Die auswärtig verbreiteten unangünstigen Gerüchte über den Gesundheitszustand des Kaisers sind vollständig aus der Luft gegriffen.

Wien, 7. Januar. (Telegramm.) Die auswärtig verbreiteten unangünstigen Gerüchte über den Gesundheitszustand des Kaisers sind vollständig aus der Luft gegriffen.

Wien, 7. Januar. (Telegramm.) Die auswärtig verbreiteten unangünstigen Gerüchte über den Gesundheitszustand des Kaisers sind vollständig aus der Luft gegriffen.

Wien, 7. Januar. (Telegramm.) Die auswärtig verbreiteten unangünstigen Gerüchte über den Gesundheitszustand des Kaisers sind vollständig aus der Luft gegriffen.

Wien, 7. Januar. (Telegramm.) Die auswärtig verbreiteten unangünstigen Gerüchte über den Gesundheitszustand des Kaisers sind vollständig aus der Luft gegriffen.

Table with 4 columns: Station, 7. Jan., 8. Jan., 9. Jan. and 4 rows of weather data for various locations.

Meteorologische Beobachtungen

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relative Feucht., Windrichtung u. Stärke, and 2 rows of weather data.

Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 7. Januar, 9 Uhr Morgens.

Table with 4 columns: Stationen-Namen, Temperatur, Richtung und Stärke des Windes, and 2 rows of weather data for various stations.

Witterungsverlauf in Sachsen vom 6. Januar 1903.

Table with 5 columns: Station, Seehöhe, Temperatur (Mittag, Minimum, Maximum), Wind, and Niederschlag.

Am 6. Januar stellte sich gegen Abend ergiebiger Nieselregen ein, welcher bis zum Morgen des 7. Januar anhielt und mehrfach über 10 mm betrug.

Wetterlage in Europa am 7. Januar, 8 Uhr früh. Eine tiefe Depression mit einem Minimum von 732 mm am den schottischen Ostküste erstreckte sich von der Nordsee nach dem Mittelmeer.

Wiederholte Nachrichten. Aus dem gestrigen Abendblatte übersehen, weil es spät eingetroffen, am auch in dem frühzeitig nach auswärts versendeten Teile der Auflage fehlenden sind zu können.

Berlin, 7. Januar. (Telegramm.) Der Kaiser empfing in Audienz den Direktor des Kupfer...

Bergnügungen.

Städtischer Neues Theater. Heute 'All-Friedberg'. Für morgen Freitag ist wegen Erkrankung der Herrn Wundt das Theater geschlossen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Vermischtes.

Koblenz, 7. Januar. (Telegramm.) Der oberste Gerichtshof erbat die gerichtliche Verfolgung des Generals Bourbon Castelin, der bekanntlich eine Spielbank hielt.

London, 6. Januar. Im Dorje Denaby in Norfolk, wo seit dem Jahr ein Kohlenarbeiterstreik ist, finden heute Massen-Emissionen statt.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Kunst und Wissenschaft.

Weinlagen, 7. Januar. (Telegramm.) Der Herzog von Mecklenburg hat dem Kunsthistoriker Dr. W. Sauer zum 60. Geburtstag ein Geschenk gemacht.

Jena, 6. Januar. Die Regierung der an den Universitätsstudien beteiligten Lehrenden hat beschlossen, ein neues Universitätsgebäude auf dem Platz des alten Schlosses zu errichten.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Gerichtsverhandlungen.

Realistisches Landgericht. Leipzig, 7. Januar. Wegen Verleumdung der Welpen wurden 27 militärische Beamte verurteilt.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Kochzuges 2 der etwa 20 Jahre alte ledige Walter Gieseher durch einen Sturz in die Luft zu Tode gekommen.

Waidau, 7. Januar. Gestern abend in der 6. Stunde hat sich in einer Dampfkammer des Deutschen Koch







Unterschied unbenommen bleibt, besonders wichtige oder schwierige Sachen an die Kammer zu bringen.

Der Herr Geheime Rat hat die dem Ausschusse erstellte Bescheinigung der Versuche um Austausch von Handelsgütern...

Nach weiterer zunehmender Ausdehnung der Herren Gubenitz und Wülfener erklärt sich die Kammer...

Der Ausschuss wünschte daher, von seinen Mitgliedern eine Versicherung darüber zu erhalten, ob und welche Rückstände im Besonderen...

Die von der Kammer darauf angestellten Ermittlungen ergaben, dass zwar bereitwillig Klagen über das geringere englische Gewichte...

Herr Wülfener teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

Die Kaiserliche Ober-Postdirektion wurde daher unter Vorlegung der Bescheinigung...

rechnen ist, während das sog. Rohsilber bisher in der allgemeinen Warenverkehrsliste...

Die angeführten Erörterungen ergaben, dass die beiden Salze bezüglich des Handelsverkehrs...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Beide werden es zur Befreiung von Zölle für den eigenen Bedarf verwendet.

Die Bescheinigung aus „unreinem Silber“ wird als richtig und in Übereinstimmung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

Herr Geheime Rat teilt hierauf mit, dass der Ausschuss bei der Bescheinigung...

dass sehr viele Mitglieder der Kammer für die Zukunft von der Lösung einer Bescheinigung überaus absehen werden...

Eine Erhöhung der Beiträge der 1. Klasse der I. Abteilung zu beantragen...

Die Beiträge der I. und II. Abteilung der Warenbesitzer in der bisherigen Höhe...

Die Kammer beschließt einstimmig diesen Antrag gemäß, III. für den Beschaffung...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Der Herr Berichterstatter geht hierbei die einzelnen Wünsche an der Hand...

Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt... Vorbereitung für die... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Technikum Maschinen... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Haushaltungspensionat Jacob... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Pension... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Pension... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Pension... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Pension... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Tachy... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Buchführung... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Neuschütz... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Dörfel... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

LONDON... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Ausbildung... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Weissnäher... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Atelier... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Malschule Piegler... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Untericht J. Horsch... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Auskünfte... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Detectiv... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Bücher-Revisionen... Dr. Groh's Unterrichts-Anstalt

Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Ph. Swiderski.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am 30. Januar 1903, vormittags 11 Uhr in der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Leipzig, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

- Tagesordnung: 1) Genehmigung des Geschäftsberichts... 2) Verabreichung des... 3) Abänderung des... 4) Aufstellungsbericht.

Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Ph. Swiderski. Der Aufsichtsrat Carl Weichelt, hiesiger, Vorsitzender.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Begründet 1836.

Das Jahr 1903 kommt der Gesellschaft auf 1896 mit 1.065.008,10 zur Verfügung...

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Tausch- und Lebensversicherungen...

Das erste Verzeichnis von Syndikaten, Kartellen, Preiskonventionen und ähnlichen Vereinigungen (ca. 400) zum grösseren Teile mit Angabe des Sitzes, der Vorstände, Geschäftsführung...

Pensionat Villa Mahr, Bad Ilmenau i. Thür. Uebung, wissenschaftl. u. gründe. wertvolle Ausbildung...

Rackow, Universitätsstrasse 2, II., schnelle und gründliche Ausbildung in Schreib-Schnellschrift, Buchführung, Korrespondenz...

Juristisch-wissenschaftliche Arbeiten werden gefertigt. Off. von J. V. 7173 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

MAGGI zum Würzen. Kein anderer Bestand gibt den Speisen so hohen Wohlgeschmack...

Gänsebraterei No. 60 Pf. Schlichte Gänse werden wieder einen hohen Preis erzielt...

Frack- u. Gehrock-Anzüge Schneiderin, täglich im Hoch. nimmt Arbeit auf Stube an...

Kieler Sprotten, H. Nordermann, Röhre 4 u. 5, 70-110 Pf.

Leipziger Fischhalle, Hecht, Dorsch, Karpfen, Stör, Aal...

Um ein übergroßes Waarenlager (Haus- und Küchenartikel, Porzellan, Glas- und Luxuswaaren)

zu reduzieren, sollen für ca. 15-20,000 M. Facturenwerth sofort billig gegen Kasse abgegeben werden.

Reflexionen wollen ihre Adressen unter L. F. 198 bei Rudolf Mosse, Leipzig, niederlegen.

Underberg-Boonekamp Semper idem. H. UNDERBERG-ALBRECHT Hoflieferant seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. am Rathhause in RHEINBERG am Niederrhein. Gegr. 1846. Anerkannt bester Bitterlikör!

Astrachaner Caviar Malossol 10, 12 bis 15 M. empfiehlt in reichlich köstlichen Quantitäten...

Hamburger Stint 6 Pfund 20 M. arüne Gerichte 4 Pfund 20 M.

K. Thurm, Reichstraße 39. Verkäufe. Villen-Gauplätze in Orsbj.

Grimmaische Straße ist ein Geschäftshaus zu verkaufen. - Näheres nur an Zeitungskäufer unter W. 250 durch Haasenstejn & Vogler, A.-G., Leipzig.

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

Hausverkauf. Grundstück in der Hauptstraße...

In Chemnitz (Kuppelort) ist erhaltungsreicher ein an der Straßenseite, an 2 Straßen und an höchsten Keller (ohne Kell) gelegen.

Hausgrundstück, 3885 Qm groß, mit 3450 M. Werth erträglich, unter coolsten Bedingungen zu verkaufen.

Grundstück in Chemnitz, dicht am Schulhof, 2 Straßen, als Baugrundstück geeignet, für 22.000 M. bei 10.000 M. Kauf zu verkaufen, event. ohne gute Hypothek. Preis vom Heuschel, Chemnitz, Chemnitz.

Gasthof in nächster Nähe Leipzig, halbeschele erste, Babn, mit 20000, schöner Garten, Gartenhaus, vollständigen Apparat, alles in bestem Zustande, ist umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter W. 55 an die Filiale d. Bl., Rathhausstr. 14, erb.

Gasthof, 1/2 St. v. Garnstadt Sachsen (Kuppelort), neu, pracht. Gastr., Garten, gut, Gehl., billig bei 2000 M. Kauf zu vert. Off. u. L. E. 198 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Wahres Interesses halber beabsichtige, das seit 3 Jahren bewirtschaftete, gut Restaurant (lokal, gut) zu verkaufen. Richard Hummel, Halle a. S., Zehndorferstr., Zehndorferstr. 13.

Hôtel in Leipzig, Mitte der Stadt gelegen, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Jährl. Umlauf ca. 60 Rthl., davon Pachtsumme 30 Rthl., berechnete vorläufige u. höhere Erlöse. Der Pächter hat 20 Rthl. erwerblich, für Räuml. 100 Rthl. Off. unter P. 988 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Leipzig, Chemnitz, Str.

Seltenes Angebot! Neuer Industriezweig! 200% Nutzen nachweisbar! Eine erzklassige Gesellschaft bietet solventen Leuten Gelegenheit zur Gründung einer rentierlichen Existenz durch Uebergabe von Lizenzen und Einrichtung von Fabriken eines alkoholfreien, der Gesundheit zuträglichen Massen-Konsum-Getränkes!

Dasselbe, aus Hopfen und Malz bestehend, ist kohlenstoffhaltig und erfrischend und bildet den vorzüglichsten Ersatz für helle und dunkle Biere. Die Gesellschaft liefert sämtliche Einrichtungen, welche patentrechtlich geschützt sind, unter Garantie bis in die kleinsten Details nach amerikanischen System.

Instruktionen und Installationen erfolgen durch tüchtig Fachleute kostenlos, sowie sämtliche Lieferungen franco Domizil. In jeder grossen Stadt der Welt werden Fabriken eingerichtet und nach einem einheitlichen System geleitet. Jede Stadt erhält nur eine einzige Fabrik. Zur Fabrikanlage genügen gute, trockene Parteeinrichtungen.

Erforderliches Kapital je nach Größe der Stadt. In Städten unter 50 Mille Einwohnern Mk. 9000, bis 100 Mille Einwohner Mk. 17.000, von 100 Mille aufwärts Mk. 25.000. Bar notwendig. Nur Selbstverwirklichte, die nachweislich über eigenes Kapital und ja Referenzen verfügen, werden berücksichtigt. Musteranlage kann in Hamburg besichtigt werden. Prospekt gratis und franco. Offerten u. H. M. J. 1901 an Rudolf Mosse, Hamburg.

Ich suche einen Geldmann zu einer Erfindung als Teilhaber. Kapitalien werden. Off. erb. unter R. L. 139 Bl. d. Bl., Kolonnenstr. 67.

Stiller Erbschaftsbau bei 2-3000 M. gelöst ab, auf Erbschaft bei Erbteilung auf nicht. Gehalt. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Nicht Treuhänder gel. mit einem Quadrat Maß u. Heber. z. Treuhänderi. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Verkauf von... Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Rudolpher Bierbude im Innern der Stadt ist fruchtbarer... zu verkaufen. Zu erfahren beim... Bucher Bocher, Buchstr. 14.

Couditorei u. Café in Leipzig, kleine Gehalt, bei 6000 M. Kaufl. sofort... zu verkaufen. Off. unter R. L. 2191 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Café, elegant eingerichtet, mit Bier, Wein- und... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Outgeh. Friseurgeschäft in Umstände halber billig zu verkaufen. Off. unter R. 148 an die Exp. d. Bl.

Colonialwaaren-Geschäft, verbunden mit... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Sichere Existenz! Kartoffeln u. Grünwaaren-Geschäft... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Stärke-, Kartoffel- und... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Möbelposementen-Fabrikations-Geschäft... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.

Ein in höchster Lage der Stadt gelegen... zu verkaufen. Off. u. B. 222 Expedition d. Bl.





**Jungen Expedienten**

Sucht zum selbstigen Eintritt  
Hochachtungsvoll Dr. Max Berger,  
Reipzig, Markt 3.

**Aquisition**

Junger Mann, mit allen Contorarbeiten  
vertraut, möglichst in Kassenbuchhaltung  
spezialisiert, sucht Stelle als  
**Aquisition** in einem größeren,  
besonders in der Textilbranche,  
Fabrik, ca. 25 Jahre.

**für Contor und H. Reisen.**

Es sollen sich nur durchaus vertrauens-  
würdige, solide Herren mit den nötigen  
Kenntnissen bewerben. Bewerbungen  
sind zu richten an die Expedition dieses  
Blattes, unter N. 218 in der Expedition  
dieses Blattes.

**Contoristen**

Bei hohem Gehalt.  
F. H. Krause, Buchdruckerei,  
Poststr. 11, Leipzig.

**Wander-Decorateur**

der Waage- u. Ericotagenbranche  
für auftragsgemäße Arbeit.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lithograph**

besonders in Retuschen von Photographien  
für Autocrom gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Älterer Buchbinder**

in hiesiger Buchbinder-Gewerbe  
als Lehrling gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Verlangt für England**

ein Stempelschneider  
für Stahl- und Zinn-Druckerei.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Tüchtiger Dreher**

gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Ein Oberkellner**

für hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Ein Kellner, j. Hausdiener**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

für das kaufmännische Bureau einer  
größeren Fabrikations- und Handels-  
firma per März gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**einen Lehrling**

mit guter Schulbildung, für Contor-  
arbeiten gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Lehrling**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Sehr lohnend!**

Danziger für ein hiesiges  
Büreau gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kochin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Tüchtige Verkäuferinnen**

der Mode- und Manufacturwarenbranche,  
im Besitz guter Zeugnisse, sofort oder  
später gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**M. Schnelder,**

**Directrice-Gesuch.**

Eine junge Dame, welche im Schreiben und Rechnen gut bewandert  
ist, wird sofort als Directrice gesucht.  
Offerten mit Angabe der  
bisherigen Thätigkeit und Befähigung  
von Zeugnisabschriften bittet man  
an N. 226 in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

**Zaillenarbeiterin**

zur selbständigen  
daneben Stellung gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kurzwaren**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**1 Verkäuferin für Kleiderstoffe**

**J. Kaufmann,**

21 Jahre alt, aus der Maschinenbranche,  
mit der besten Fach-  
kenntnis, sucht Stelle als  
Kaufmann in hiesiger  
Fabrikation.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Gärtner**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Architekt**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Maschinen-Techniker**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Corrector**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Tüchtiger Kaufmann**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kaufmann**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Junger Franzose**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Tüchtiger jg. Kaufmann**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Ordntl. Mädchen**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Gesucht**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Junger Mann**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Verkaufser oder Lagerist**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Junger Mann**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Junger Mann**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Verwalter**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Stellengesuche**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Alt. alleinsteh. Dame**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Sucht**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Kinderfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Papierbranche**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Erste Verkäuferin**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Gebild. Dame**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

**Wirtshausfräulein**

in hiesiges Gasthaus gesucht.  
Offerten unter N. 200 an die  
Expedition dieses Blattes.

Pachtgesuche. Verpachtungen.

Besseres Hotel von erstklassigen Bedienung zu verpachten...

Stattgehabendes Restaurant in etabliertem Lokal...

Miethgesuche.

Restaurant gef. St. Restaurant in Zeit...

Wesflocal gesucht. Offerten unter Z. 5075 an die Expedition...

Petersstraße od. Grimmaische Str. wird für 1. April 1903 ein Keller...

großere Laden mit großer Schaufenster zu verpachten...

Helle Fabrikräume und Lagerräume, ca. 4-500 qm...

Gr. 200 qm. Arbeiterwohnheim in Krefeld...

Niederlage oder Schuppen in der Nähe des Dorstenerplatzes zu mieten...

Wer 1./4. 1903 in eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern...

Größeres Messlocal gesucht nahe Kaufhaus und Amerbach's Hof...

Herrschaftliche moderne Wohnung in gesunder Lage...

Vermietungen.

Preiswerthe Geschäftsräume: Berliner Str. 6 (alte Wälderstr.)...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Preiswerthe Wohnräume: Salomonstr. 13, 14, 15, 16...

Logis-Gesuch.

Ein ruhiges, älteres Ehepaar eine der besten...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung in Gensendamm, von 12 bis...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Wohnung mit 5 Zimmern (mit 4 zweifach...

Wohnung mit 1/4, od. mehr, b. ruhiger...

Pianos vermittelt Erdmannstr. 14.

Pianos zu verm. Rathhausstr. 13, I. Pianinos...

Möbel compl. Einrichtungen, u. einzeln vermittelt...

Gut Buchhändler oder ähnliches Geschäft paß. Geschäftslocal...

Geschäftsräume Neumarkt 30-32. Laden...

Geschäfts- und Fabrikationsraum Nähe Centrum...

Nicolaistraße Nr. 23 für 1. April, ev. früher ein großer Laden...

Katharinenstraße 19 Laden, hell, von Holzgang...

Laden in Colonnadenstr. 4 auch getheilt zu vermieten...

Anjour u. Brauer-Gde Nr. 10 für 1. April zu vermieten...

Reuzstr. 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Laden mit Wohnz. od. ohne 100 qm...

Vorjahr 30 Laden mit Vork. u. Vork. (Küchen)...

Brüderstraße 19 Laden mit Vork. sofort lieferbar...

Buchhändler-Lage

Contor, Lager- und Arbeitsräume im West. Stadt...

Ein Laden in der Grimmaischen Straße vom 1. April 1903...

Buchhändlerlage! Hohenzollernstr. 19, Nähe des Hauptbahnhofs...

Parterre, od. später zu vermieten. 8 Zimmer, Bad, Jukebox...

Bismarckstr. 9 Parterre mit Garten zu vermieten...

Fregostrasse 26 herrschaftliche Parterre-Wohnung...

Gustav Adolph-Str. 30, Sonnenseite, herrschaftl. Parterre...

Vornehm ausgestattete 1. Etage mit Garten...

Gottschedstrasse No. 3 in die herrschaftliche 1. Etage...

Albertstrasse No. 32 in wegen Todesfall die 1. Etage...

Dreifamilienhaus, König-Johann-Str. 31...

Lange Strasse 14 1. Etage ein großer Laden...

Geräum. 1. Etage in ruhiger Lage...

Floßplatz 28 1/2 1. Etage (Gde. Höhe Str.), 5 Zimmer...

Gerechtigsweg 10, nahe Dresdner Straße, mit allen modern. Comfort...

Quaistrasse 3, I., herrsch. Wohn., per sofort oder 1. April...

Elisenstraße 51 per sofort od. 1. April zu verm. herrsch. 1. Etage...

Brauerstraße 29, oben an der Brauer Straße...

Elsterstr. 10, 1. Etage, herrsch. 1. Etage, 5 Zimmer...

Schulstraße 6, 1. Etage rechts, 3 Zimmer...

Salomon-Str. 25a II. Parterre, mit sehr schöner Aussicht...

Kronprinzstrasse 45 1/2 2. Etage 1. April für 900 M zu vermieten...

Sidonienstr. 55 herrsch. 2. Etage, 5 Z., herrsch. 1. Etage...

Wettiner Str. 9, am Hauptbahnhof, II. Etage, 4 Zimmer...

Bayersche Str. 83, herrsch. 1. Etage, 5 Z., herrsch. 1. Etage...

Thalstrasse 21 II. Etage, 5 Zimmer, Bad und Jukebox...

Grassistrasse 44 2. resp. 3. Etage, 8 Zimmer...

II. Etage, 6 Zimmer, Bad und Jukebox...

Ecke Lampestr. - Sidonienstr. 67, II. Etage, herrsch. 1. Etage...

Liebigstr. 5, 2 u. 3. Etage, 5 u. 6 Z., herrsch. 1. Etage...

Pfaffendorfer Str. 12, herrsch. 1. Etage, 5 Z., herrsch. 1. Etage...

Beethovenstraße 12 halbe 2. Etage, 4 Zimmer...

Sedanstrasse 10 herrsch. 1. Etage, 5 Zimmer...

Petersstrasse 21, III. Große Wohnung oder Geschäftsräume...

Grimmaische Strasse No. 27, herrsch. 1. Etage, 5 Z., herrsch. 1. Etage...

Buchhändlerlage, Kurze Str. 7, in feinem Hause...

Pfaffendorfer Str. 28 herrsch. 1. Etage, 5 Z., herrsch. 1. Etage...

Gustav Adolf-Straße 19a u. 21, herrsch. 1. Etage, 5 Z., herrsch. 1. Etage...

Grimmaische Strasse 31

1. Etage, für alle geschäftliche Zwecke passend...

Buchhändlerlage. In unserem Grundstücksparzelle...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Große helle Geschäftsräume. Nähe Markt per sofort oder später...

Bureau für Rechtsanwalt, Groß- oder Agentur-Geschäft...

Villa Erlenstr. No. 6

1. Etage, 6 Zimmer, Bad, 2 große Kammern...

Wohnung sofort zu vermieten. Herrsch. 1. Etage...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...

Wohnung für 1. April 1903 zu vermieten...







Kgl. sächs. Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs
Sonntag, den 11. Januar, Nachmittags 5 Uhr,
halten wir im Theateraal des Krystall-Palastes unsere
Weihnachtsfeier, verbunden mit einer Christbescherung
hilfsbedürftiger Hinterbliebener verstorbener Kameraden

Leipziger
Künstler-Verein.
Kunstaussstellung
im Künstlerhause, Bosestrasse.
Sonderausstellungen von
Wilh. Stumpf und Arnold Rechberg.

Deutsche Kolonialgesellschaft
Abteilung Leipzig.
Sonntag, den 10. Januar 1903, abends 8 Uhr
Versammlung
im Großen Festsaal des Centraltheaters.

Deutsche Kolonialgesellschaft
Abteilung Leipzig.
Die hiesige Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft betrachtet es als ihre Aufgabe,
in Leipzig den Mittelpunkt für alle kolonialen Bestrebungen zu bilden und das Interesse
an den deutschen Kolonien zu fördern.

Verein selbständiger Leipziger Kaufleute und Fabrikanten.
Zur Wahrung berechtigter Interessen (Zuständige Person).
Freitag, den 9. Januar 1903, Abends 8 30 Uhr
Restaurant Kitzing & Helbig,
Steiner Zaal, Schloßgasse 25,
Monatsversammlung.

Leipziger Schützengesellschaft.
Die Aufgabe der Schützengesellschaft zum Jahresfest erfolgt nur
heute Donnerstag, den 8. Januar, Abends von 11-12 Uhr
und Abends von 6-9 Uhr in unserem Saal im Krystall-Palast.

Gesellschaft der Freunde zu Leipzig.
In der am Dienstag, den 30. Dezember 1902 stattgefundenen ordentlichen General-
versammlung sind zu Vorstandsmitgliedern gewählt worden die Herren
Dr. med. Jos. Eisenberg, Carl Goldschmidt, Alphons Jacob-
son, Max Loewenberg und Heinrich Zander.

Harzclub-Zweigverein
Leipzig.
Einladung zur Hauptversammlung
am Montag, den 12. Januar 1903, Abends 8 1/2 Uhr
im Wagner-Saal des Thüringer Hofes.

Vermischte Anzeigen.
Wer unterrichtet in leicht ausfüh-
baren Kolonialwaren oder Colon-
ialgeräth? Off. n. B. 206 Exped. d. Bl.
Einige geschickliche Herren auf zum ersten
Freies, nicht unter 25 Jahren, werde ich
eines Regelclubs oder Stammtisches
gründe. Off. unter R. 204 Exped. d. Bl.

M. P. 300
hauptpostlagernd
Bankhaus.
Bitte Briefen sodann einzulassen
J. B. 9967 an Rudolf Mosse,
Berlin SW.

Reclamen.
143. Aufl. Sächs. Landes-
Postkarte (Regul. I. Bl. den
12. Januar 1903)
sind Klassen- und Postkarte
nach vorwärts bei
C. G. Stuchling,
cont. Collection,
Leipzig, Bismarckstr. 2.

Familien-Nachrichten.

Die Beerdigung ihrer Tochter Martha mit dem kgl. Leutnant im I. Ruchpöhlsten
Jägerbataillon-Regiment Nr. 11, Herrn Max Richter, welcher sich am 27.
Dezember, im Alter von 30 Jahren, in Leipzig, im Januar 1903.

Die glückliche Geburt eines kräftigen
Jungen gegen 7 1/2 Uhr Nachmittags am
Leipzig, den 5./1. 03.
P. Geiyer und Frau
Lina geb. List.

Verleibt Herr Carl Handorf in Wargen
mit Fräulein Schaefer. Herr
Gottlieb Schaefer, Kaufmann in Chemnitz,
mit Fräulein Lotte geb. Schaefer. Herr
Paul Schaefer in Chemnitz mit Fräulein
Marie geb. Schaefer. Herr Richard
Dammann in Wargen mit Fräulein
Käthe geb. Schaefer. Herr Otto
Schaefer in Wargen mit Fräulein
Marie geb. Schaefer. Herr Otto
Schaefer in Wargen mit Fräulein
Marie geb. Schaefer.

Todesanzeige.
Heute Nachmittag 7 1/2 Uhr entschlief sanft und häuslich an Altersschwäche
unser gute Mutter und Großmutter
Frau Marie Henriette verw. Oberpollkontroleur Wild
geb. Schultze
im 78. Lebensjahre.
Herrn und Bekannten nur höchst zur Nachricht mit der Bitte um
hülfeloses Beileben.

Fräulein Elisabeth Schrader
in 60. Lebensjahre.
Im Namen der Angehörigen:
Anna Siegel verw. Superintendant.
Friedrich, Friedrich, Dresden, Gumburg, Leipzig,
Neuenhagen, Siegen, Paris.

Fräulein Elisabeth Schrader
in Friedenens bei Berlin gestern Abend in sein hundertjähriges Hoch beimgangen.
Leipzig, den 6. Januar 1903.
Teilnahme über diesen großen Verlust
Johanna Schöffner,
Elisabeth Schöffner,
Meta Walther geb. Schöffner,
Dr. med. Will. Schöffner, Gumburg,
Königsberger Hermann Schöffner, Gumburg,
Herrn Johannes Walther
und Kinder.

Statt besonderer Meldung.
Gestern Nacht verschied sanft im 85. Lebensjahre nach langem Leiden unsere
geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin
Frau Pauline verw. Seebek geb. Oppermann,
Dresden, Gumburg, Leipzig, Gumburg, den 5. Januar 1903.
Dr. Johannes Seebek
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere kranken,
unser geliebte Mutter, Schwägerin und Enkelin
Marie Riehl geb. Richter
im 60. Lebensjahre.
Leipzig, den 7. Januar 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.
Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere kranken,
unser geliebte Mutter, Schwägerin und Enkelin
Marie Riehl geb. Richter
im 60. Lebensjahre.
Leipzig, den 7. Januar 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Herr Oskar Wilhelm Norroschewitz.
Am 4. d. M. verschied unerwartet der Königlich Oberleutnant
J. R. a. D.
Als Einjährig-Freiwilliger, später als Sekondeleutnant d. R.
nahm derselbe in den Reihen des Regiments ruhmvollen Anteil an
dem Feldzuge 1870/71 und wurde für seine Verdienste mit der
silbernen Heinrichsmedaille und dem Eisernen Kreuz II. Cl. aus-
gezeichnet. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Reserv-
verhältnis blieb er mit dem Offiziers-Korps in enger kameradschaft-
licher Verbindung.

Allgemeiner Turnverein.
Nachruf.
Wiederum hat unser Verein einen seiner besten
Turner zur letzten Ruhe geleitet. Trauernd gedenkt
auch die Vorturnerschaft ihres langjährigen Mit-
gliedes und ehemaligen Vorsitzenden
Oskar Norroschewitz.
Er verband mit dem Sinne für Schlichtheit lieblicher Kunst die glückliche
Gabe hoher eigener Fertigkeit. Klugheit und Muth besaßen ihm Leib und
Ehre auf dem Turnplatz und auf dem Schlachtfeld.
Er wird uns stets ein Vorbild bleiben.
Leipzig, den 7. Januar 1903.
Die Vorturnerschaft
des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig.
I. A.:
Dr. Rudolf Gasech, Vorsitzender.

Nachruf.
Nach dem Hinscheiden unseres verehrten Vorsitzenden, des
Herrn Hofrath Friedrich von Zahn,
ist es uns Bedürfnis, ihm den herzlichsten Dank für die unserer Anstalt ge-
leisteten Dienste in die Wirklichkeit nachzurufen.
Leipzig-Theater, am 5. Januar 1903.
Der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt.
I. A. Schilling, Pfarrer.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme beim
Hinscheiden des
Königl. Sächs. Baurats Stadtrat
Dr. Max Arwed Rossbach
sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die Hinterbliebenen.

Zurückgeführt von Grabe unseres lieben Mannes, Bruders und Schwagers
Herrn Wilhelm Dotzauer
sagen wir Allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, sowie für
die liebevolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, unsern herzlichsten Dank.
Insbesondere innigen Dank Herrn Pastor Müller für seine zu Herzen
gehende Rede, seinen herrlichen Prinzipal Herrn Polz, sowie seinen Kollegen
vom „Leipziger Tageblatt“.
Dies Alles hat unsern Herzen wohlgethan.
Leipzig-Neustadt, am Begräbnistage,
Die trauernde Wittwe Bertha Dotzauer
nebst Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank
allen Denjenigen, welche unsern theuren Entschlafenen, dem pensionirten Opern-
sänger am Leipziger Stadttheater
Carl Theodor Widemann
das letzte Geleit gegeben haben, sowie für die zahlreichen Blumenstrahlen und
Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme. Ganz besonders Dank auch Herrn
Pastor Weidert für die so herzlichsten tröstlichen Worte am Grabe.
Leipzig-Gohlis, am 7. Januar 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichsten Beweise herzlichster Theilnahme beim Begräbnisse unseres lieben
Gedächtnissen
Job. Christian Schubert
sagen wir unsern herzlichsten Dank; besonders ihrem Ehel. Herrn Grabau, Herrn Post-
halter Klemmer und unsern lieben Kollegen; unsern Dank dem Deutschen Kriegerverein
Leipzig und allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die ehrenvolle Begleitung.
Insbesondere Dank Herrn Pastor Dr. Schumann für seine tröstlichen Worte in diesen
kamen Stunden.
Leipzig, den 7. Januar 1903.
Im Namen der Hinterbliebenen Wittwe
H. Freyberg und Familie,
Fritz Staufrein und Familie.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme beim Tode unserer lieben Tante
Frau verw. Whistling geb. Fischer,
sowie für den reichen Blumenkranz sagen wir (nur hierdurch) unsern herzlichsten
Dank; besonders Dank Herrn Pastor Dr. Böhm für seine tröstlichen
Worte am Grabe.
Gute a. G. St. Louis (W. B. St. H. Wolla, Gumburg, Wargen,
Leipzig, 7. Januar 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.





Industrie-Zentren an die Ostendelicht dringenden Nachrichten

Industrie-Zentren an die Ostendelicht dringenden Nachrichten... Die Industrie-Zentren an die Ostendelicht dringenden Nachrichten...

Flachs, Hanf, Jute

Flachs, Hanf, Jute... London, 7. Januar, 6 Uhr 20 Min. Jute behauptet...

Paris, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min. Spiritus ruhig

Paris, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min. Spiritus ruhig... London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min. Spiritus ruhig...

Wasserstände am 7. Januar

Table with columns for location (e.g., London, Hamburg), date, and water level measurements.

Neueste Kurberichte

Neueste Kurberichte... Dresden, 7. Januar... Sächsischer Staatsbankrott...

Frankfurt, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

Frankfurt, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in Frankfurt...

Wien, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

Wien, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in Wien...

Wien, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

Wien, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in Wien...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min.

London, 7. Januar, 11 Uhr 15 Min... Die Börse in London...